



Schulcurriculum Deutsch

1. KOMPETENZEN

1.1 Sprechen und Zuhören

- Gesprächsregeln entwickeln und beachten;
- aufmerksam zuhören;
- die eigene Meinung äußern;
- Gedanken und Erlebtes in Worte fassen;
- vorbereitete Redebeiträge leisten (Präsentation);
- szenisch spielen;
- ein Gedicht vortragen;
- sinngestaltend vorlesen;

1.2 Schreiben

- in gut lesbarer Handschrift und flüssig schreiben;
- Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten;
- geübte rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben;
- Rechtschreibstrategien reflektieren und nutzen; Rechtschreibhilfen nutzen;
- Satzzeichen in einfachen Sätzen begründet setzen;
- Texte kriterienorientiert überprüfen und verändern;
- Texte für andere mittels Darstellungs- und Präsentationsformen aufbereiten;
- Schreibideen entwickeln;
- unter Anleitung Texte zu realen und fiktiven Ereignissen schreiben und dabei Textsortenmerkmale beachten;

1.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- Texte zu verschiedenen Themen und literarische Texte sinnerfassend lesen;
- Texte/Medien anlassbezogen und interessen­geleitet auswählen;
- Lesestrategien für die Erschließung zentraler Inhalte, Aussagen und Gedanken anwenden;
- zentrale Aussagen eines Textes verstehen, wiedergeben und dazu Stellung beziehen;

1.4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren

- Sprache situationsgemäß verwenden;
- den Wortschatz erweitern;
- Sätze, Wortarten und Zeitformen kennen;
- grundlegende Fachbegriffe verwenden;
- die regelgerechte Anwendung grammatischer Strukturen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch überprüfen;
- Sprache mithilfe geeigneter Proben und Verfahren untersuchen;

2. RECHTSCHREIBARBEITEN

2.1 Übungsformen

Die Übungen orientieren sich überwiegend am Lehrwerk „Zebra“ und beziehen sich auf die thematischen Einheiten und auf den Grundwortschatz.

- **Abschreibübungen**
- **Übung der Lernwörter**
 - ✓ Unterstreichen oder einkreisen
 - ✓ Farbiges Unterstreichen
 - ✓ Ordnen nach dem ABC
 - ✓ Geheimschrift entziffern
 - ✓ Lückentext füllen
 - ✓ Verschiedene Diktatformen
- **Vermittlung der Rechtschreibstrategien (1. - 4. Schuljahr)**
 - ✓ Silben schwingen
 - ✓ Großschreibung
 - ✓ Weiterschwingen
 - ✓ Ableiten
 - ✓ Wortbausteine
 - ✓ Merkwörter
 - ✓ Umgang mit dem Wörterbuch
 - ✓ Herausschreiben von Wörtern nach verschiedenen Kriterien (Nomen, Verben)
 - ✓ Verschiedene Diktatformen (z. B. Partnerdiktat, Schleichdiktat, ...)
 - ✓ Satz der Woche, Wort der Woche

3. TEXTE VERFASSEN

- 1. Schuljahr
 - freies Schreiben (zu Bildern und Erlebnissen schreiben)
 - Briefe
 - Versuchsdokumentation (Forscherwerkstatt)
- 2. Schuljahr
 - Fortsetzungsgeschichten
 - Erlebniserzählungen (Ferien, Tagebuch des Klassentiers, Ausflüge, ...)
 - Kreatives Schreiben zu verschiedenen Impulsen (Bild, Gegenstand, ...)
 - Bildergeschichte
 - Gedichte

- Steckbriefe
- Handlungsanweisungen (Rezepte, Spiel- oder Bastelanleitungen, ...)
- 3. Schuljahr
 - Fortsetzungsgeschichten
 - Erlebniserzählungen
 - Briefe
 - Handlungsanweisungen (Rezepte)
 - Kreatives Schreiben zu verschiedenen Impulsen (Bild, Gegenstand, ...)
 - Personenbeschreibungen
 - Märchen
 - Gedichte
- 4. Schuljahr
 - Gegenstandsbeschreibungen
 - Gedichte
 - Kreatives Schreiben zu verschiedenen Impulsen (Bild, Gegenstand, ...)
 - Briefe
 - Erlebniserzählungen
 - Steckbriefe

Ab dem 2. Schuljahr stufenweise Einführung der Kriterien zum Schreiben einer Geschichte. (siehe Anlage)

Überarbeitung der Geschichten mit Hilfe des Feedbackbogens, z. B. in Schreibkonferenzen.

Der Feedbackbogen ist Grundlage der Textbeurteilung und wird den Schülerinnen und Schülern ausgehändigt.

Die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Bewertung wird im Jahrgangsteam abgesprochen.

Name: _____

Datum: _____

Das muss ich beachten	Selbst-einschätzung				Fremdeinschätzung		
Meine Überschrift macht den Leser neugierig , aber sie verrät nicht alles.							
Meine Einleitung macht deutlich, wo und wann , wer mitspielt.							
Ich habe gelegentlich die Satzglieder umgestellt , um verschiedene Satzanfänge zu bekommen.							
Mein Hauptteil ist ausführlich und spannend .							
Ich habe keine (wenige) Wortwiederholungen .							
Ich habe abwechslungsreiche Adjektive zur genaueren Beschreibung benutzt.							
Ich habe abwechslungsreiche Verben zur genaueren Beschreibung benutzt.							
Ich habe wörtliche Rede (sichtbar) verwendet.							
Mein Schluss endet nicht zu abrupt.							
Ich habe durchgehend die gleiche Zeitform benutzt (Vergangenheit oder Gegenwart).							

4. ART DER KLASSENARBEITEN

1. Schuljahr

❖ Unbenotete Lernstandsnachweise:

- Schreibproben
- Leseproben

2. Schuljahr

- 2 Rechtschreibarbeiten
- 2 Leseverständnisarbeiten
- Übungsarbeiten: Text verfassen, Wortarten, Lernwörtertests

3. und 4. Schuljahr

1. Halbjahr

- 1 Rechtschreibarbeit
- 1 Leseverständnisarbeit
- 1 Text verfassen

2. Halbjahr

- 1 Rechtschreibarbeit
- 1 Leseverständnisarbeit
- 1 Text verfassen

5. LESEN

1. SCHULJAHR

- Sprachlicher Anfangsunterricht: Erzählen, berichten, vorlesen
- Buchstaben mit allen Sinnen erfassen
- Arbeit mit der Anlauttabelle
- Lautgebärden unterstützen den Leseprozess
- Sichtwortschatz üben durch Blitzlesen

- Lesezeit (je nach Lesestand: Silben lesen und schwingen, Silbenteppich, Wörter, Sätze und Texte sowie Bilderbücher)
- Partnerlesen anbahnen (Lesetandem auch mit Patenklasse)
- Arbeit mit dem Lesebuch
- Die Erstklässler lesen ihren Paten aus der 3. Klasse vor und bekommen von ihnen vorgelesen.
- Einführung in die Carl-Orff-Schülerbücherei
- Vorlesen in der Frühstückspause

2. SCHULJAHR

- Klassenlektüre: Eine bis zwei Ganzschriften im Schuljahr (mit Lesebegleitheft)
- Nutzung von Antolin
- Vorlesen in der Frühstückspause
- Die Zweitklässler lesen ihren Paten aus der 4. Klasse vor und bekommen von ihnen vorgelesen.
- Lautlesetandem
- Lesekonferenzen
- freie Lesezeiten
- Neu: nur für Klasse 2 die Flohkiste
- Sichtwortschatz üben: Blitzlesen
- Handlungsorientierte Leseübungen (Lesespaziergang, Lesespiele, Lesespuren, ...)
- Nutzung der Schülerbücherei
- Besuch der Stadtbibliothek
- Lesestrategien kennen lernen (Vermutungen anstellen, wichtige Wörter markieren ...)
- Anschlusskommunikation (Leseerfahrungen, Lesevorlieben, ...)

3. SCHULJAHR

- Einführung und Übung folgender Lesestrategien:
 - Überschriften lesen und Vermutungen anstellen
 - Einen Text langsam und genau lesen
 - Unklare Wörter markieren und klären
 - Einen Text gliedern
 - Wichtige Wörter markieren
 - Den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten wiedergeben

- Über den Inhalt eines Textes nachdenken.
- Fragen zum Text beantworten
- Bearbeitung differenzierter Lesetexte
- Wörterbucharbeit (z. B. Nachschlagen unbekannter Wörter)
- Handlungsorientierte Leseübungen (Lesespaziergang, Lesespiele, Lesespuren, ...)
- Lesetandem
- Die Drittklässler lesen ihren Paten aus der 1. Klasse vor und bekommen von ihnen vorgelesen.
- Erstellen von Lesetagebüchern
- Lesezeit in der Schule
- Recherchen zu bestimmten Themen
- Vorlesen in der Frühstückspause
- Eigenen Eintrag im Klassentagebuch vorlesen
- Arbeitsauftrag selbst lesen lassen

4. SCHULJAHR

- Vertiefen der Lesestrategien (siehe 3. Schuljahr)
- zusätzliche Strategien:
 - Querlesen,
 - selektives Lesen.
- Recherchen zu bestimmten Themen (Internet, Lexika, Bücher), wobei die wichtigsten Informationen herausgeschrieben werden müssen
- Klassenlektüre lesen
- Die Viertklässler lesen ihren Paten aus der 2. Klasse vor und bekommen von ihnen vorgelesen.

6. ELTERNARBEIT

Zu Beginn des Schuljahres wird am Elternabend in jeder Klasse auf die Bedeutung des Lesens hingewiesen. Dabei wird die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit den Eltern hervorgehoben.

Informationen über die an der Schule üblichen Lesetests werden gegeben.

1. SCHULJAHR

Die Eltern werden informiert über ...

- ... den Prozess beim Lesen lernen.
- ... den „Vorlesetag“ vor den Ferien (Eltern sollen unterstützen).

2. SCHULJAHR

- Bei einem Elternabend zu Schuljahresbeginn werden die verschiedenen Lesekompetenzstufen vorgestellt. Bei Bedarf werden in Elterngesprächen individuelle Leseempfehlungen und Hilfen bzw. Übungsvorschläge gegeben.
- Besuch der Bensheimer Stadtbibliothek.

7. LESEKULTUR

- Jede Klasse besitzt eine kleine Klassenbücherei, aus der die Kinder Bücher ausleihen können.
- Schulbücherei (Einführung in der ersten Klasse)
- An der Schule sind viele Ganzschriften für die Klassen 1 - 4 vorhanden. Diese werden im Rahmen des Deutschunterrichts gelesen.
- Alle Klassen haben die Möglichkeit, mit dem Internetprogramm Antolin zu arbeiten.
- Jede Klasse hat eine wöchentliche Lesezeit.
- Mindestens einmal jährlich wird gemeinsam eine Klassenlektüre gelesen.
- Ein Vorlesetag findet jeweils donnerstags vor den Ferien statt.